

Medienmitteilung

## Zufriedene FDP zu den Abstimmungsergebnissen

Sehr erfreut ist die FDP über die hohe Wahlbeteiligung bei allen Vorlagen. Dafür gebührt den Davoserinnen und Davoser unser Dank.

### Neubau Piste Uscher Isch – Carjöl

Dank dem frühzeitigen Einbezug der betroffenen Interessensgruppen, konnte eine den verschiedenen Ansprüchen gerecht werdende Vorlage präsentiert werden. Mit der neuen Talabfahrt vom Jakobshorn wird das bestehende Pistenangebot attraktiver und auch sicherer. Durch den dritten Speichersee kann effizienter beschneit werden und die Lärmbelastung reduziert sich. Der notwendigen Rodung von Wald wird mit einer Aufforstung begegnet. Die Davoserinnen und Davoser stehen für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus, was sie mit einem Ja-Stimmenanteil von 80.32 % deutlich bekräftigen.

Das Ja zur **Pflegeinitiative** war abzusehen. Die Aussage <Für eine starke Pflege> erhielt zu Recht viele Sympathien. Die Pflege ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Gesundheitssystem. Damit die Qualität der Pflege gewährleistet bleibt, müssen sich mehr Menschen zur Pflegefachkraft ausbilden lassen und die Arbeitsbedingungen müssen so sein, dass diese länger im Beruf bleiben. Für die FDP wäre der Gegenvorschlag der bessere Weg dazu gewesen, weshalb auch die Nein-Parole zur Initiative gefasst wurde. Nun gilt es ein neues Gesetz zu erarbeiten und den politischen Prozess möglichst effizient und effektiv zu durchlaufen, damit die angestrebten Verbesserungen bald ihre Wirkung entfalten. Erfreulich ist die deutliche Annahme der **Änderung des Covid-19-Gesetzes**. Das kontrovers diskutierte Covid-Zertifikat ist ein wichtiges Instrument, um während der Pandemie möglichst viele Freiheiten gewährleisten zu können. Es vereinfacht auch das internationale Reisen, was insbesondere für die Tourismusbranche von enormer Wichtigkeit ist. Wirtschaftliche Hilfen für Betroffene werden ebenfalls ausgeweitet und das Contact-Tracing wurde weiterentwickelt. Mit dem Ja zur Gesetzesrevision erhalten viele Branchen Planungssicherheit und es besteht Rechtssicherheit, was in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig ist. Froh sind die Freisinnigen auch über die Ablehnung der **Justizinitiative**. Für die Initianten werden mit dem heutigen Wahlsystem unabhängige Urteile erschwert oder gar verhindert. Konkrete Beweise dafür fehlen aber. Fakt ist, dass die Wahl der Mitglieder des Bundesgerichts durch die Vereinigte Bundesversammlung transparent und demokratisch ist und sich bewährt hat. Eine Wahl im Losverfahren wäre mit vielen Zufälligkeiten verbunden gewesen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Hanspeter Ambühl, Präsident der FDP Davos, 079 501 62 08

Mail: [hanspeter@ambuehl-davos.ch](mailto:hanspeter@ambuehl-davos.ch) (Bitte diese Angaben nicht publizieren)